

# ShareMAN

## MAN Investor Relations Newsletter

Nr. 10 | Mai 2011



### Deutliche Ergebnisverbesserung getragen von Commercial Vehicles

#### Nochmalige signifikante Steigerung des Auftragseingangs

Der Auftragseingang der MAN Gruppe für das 1. Quartal 2011 lag bei 4,4 Mrd € und damit um 26 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Damit setzt sich der positive Trend der Vorquartale fort. Diese Entwicklung ist maßgeblich auf das Geschäftsfeld Commercial Vehicles zurückzuführen, welches von der steigenden Nachfrage im europäischen Nutzfahrzeuggeschäft und vom robusten Wachstum in Brasilien profitierte.

#### Umsatz deutlich über Vorjahreswert

Der Umsatz der MAN Gruppe stieg in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 um 19 % auf 3,7 Mrd € nach 3,1

Mrd € im Vorjahreszeitraum. Insbesondere MAN Truck & Bus profitierte von der anhaltenden Marktbelebung und konnte einen Umsatz von knapp 2,0 Mrd € erreichen, was einer Steigerungsrate von 35 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Im Geschäftsfeld Power Engineering lagen die Umsätze des 1. Quartals mit 0,9 Mrd € leicht unter dem Vorjahreswert.

#### Deutliche Verbesserung des Operativen Ergebnisses

Die MAN Gruppe erwirtschaftete im 1. Quartal 2011 ein Operatives Ergebnis von 325 Mio € und verbesserte sich damit um mehr als das Doppelte gegenüber dem Vorjahr (128 Mio €).



#### Ausblick der MAN Gruppe für 2011

Für die MAN Gruppe wird der im März gegebene positive Ausblick bestätigt. Für das Gesamtjahr 2011 geht MAN von einem Umsatzwachstum von 7 bis 10 % und einem Anstieg der Umsatzrendite um mindestens 1 %-Punkt gegenüber dem Vorjahr aus.

### Inhalt

- 2 | > MAN-Aktie  
> Analystenschätzungen
- 3 | > Analystenstimmen  
> Analystenempfehlungen
- 4 | > News  
> Finanzterminkalender



#### Frank H. Lutz, CFO, zum 1. Quartal 2011

Die MAN Gruppe ist stark in das Jahr 2011 gestartet. Vor allem das Geschäftsfeld Commercial Vehicles hat zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahresquartal beigetragen. Während sich das europäische Nutzfahrzeuggeschäft weiter nachhaltig erholt hat, konnte MAN in Lateinamerika erneut Bestmarken erzielen. Die internationale Wachstumsstrategie von MAN macht sich bezahlt und wird gezielt vorangetrieben. Dies spiegelt sich auch im global ausgerichteten Geschäftsfeld Power Engineering wider, in dem MAN im 1. Quartal 2011 erneut hohe Erträge erzielte.

### MAN Gruppe im 1. Quartal 2011

(Veränderung gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres)

Auftragseingang in Mio €

**4 430**  
(+ 26 %)

Umsatz in Mio €

**3 724**  
(+ 19 %)

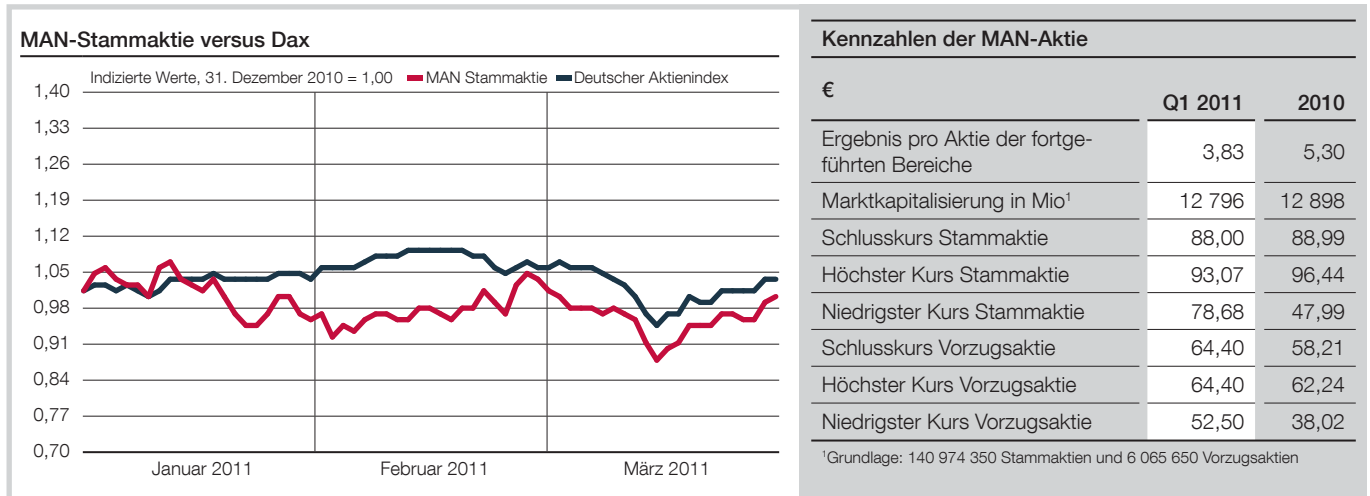
Operatives Ergebnis  
in Mio €

**325**  
(+ 154 %)

Ergebnis je Aktie der  
fortgeführten Bereiche in €

**3,83**  
(+ 3,51 €)

## MAN-Aktie



Trotz der Ereignisse in Japan sowie der instabilen politischen Lage in der arabischen Welt konnte der deutsche Leitindex Dax im 1. Quartal 2011 leicht zulegen und somit den Aufwärtstrend des vergangenen Jahres verteidigen. Ausgehend von einem Jahresendstand zum 31. Dezember 2010 von 6 914 Punkten legte der Dax 1,8 % auf 7 041 Punkte am 31. März 2011 zu. Damit zeigt sich der Dax im 1. Quartal 2011 krisenfest. Der Leitindex liegt zum Quartalsende zwar rund

5 % unter dem Jahreshoch, aber etwa 8 % über dem Jahrestief.


Der Dow Jones Index konnte im 1. Quartal 2011 ebenfalls seine Krisenresistenz unter Beweis stellen und gewann über 6 % seines Wertes hinzu.

Der japanische Nikkei Index verlor hingegen aufgrund der Erdbeben-Katastrophe und deren verheerenden gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen im 1. Quartal 4,6 % seines Wertes.

Die MAN-Stammaktie musste in diesem von globalen Krisen geprägten Börsenumfeld im 1. Quartal 2011 leichte Kursverluste hinnehmen. Im Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2011 notierte die MAN-Stammaktie, ausgehend von einem Schlusskurs von 88,99 € am 30. Dezember 2010, um 0,99 € leichter und schloss bei 88,00 € am 31. März 2011. Dies entspricht einem Rückgang um 1,1 %.

## Aktuelle Analystenschätzungen\*

MAN Gruppe: Erwartungen für das Gesamtjahr 2011			
Mio €	Durchschnitt	Höchstwert	Tiefstwert
Auftragseingang	16 801	17 635	15 931
Umsatz	16 277	16 728	15 901
Operatives Ergebnis	1 392	1 502	1 272
Umsatzrendite ROS	8,5%	9,0%	7,9%



Commercial Vehicles: Erwartungen für das Gesamtjahr 2011			
Mio €	Durchschnitt	Höchstwert	Tiefstwert
Auftragseingang	12 725	13 620	11 781
Umsatz	12 246	12 579	11 661
Operatives Ergebnis	907	1 000	854
Umsatzrendite ROS	7,4%	8,0%	7,0%

Power Engineering: Erwartungen für das Gesamtjahr 2011			
Mio €	Durchschnitt	Höchstwert	Tiefstwert
Auftragseingang	4 144	4 500	3 708
Umsatz	4 063	4 240	3 766
Operatives Ergebnis	466	536	408
Umsatzrendite ROS	11,5%	12,8%	10,3%

\*Quelle: Vara Research vom 28. April 2011

## Aktuelle Analystenstimmen

04.05.2011 | JPMorgan hebt Ziel für MAN auf 123 Euro - „Overweight“



- JPMorgan hat das Kursziel für MAN nach den Quartalszahlen von 117 auf 123 Euro angehoben und die Einstufung auf „Overweight“ belassen. Die operativen Margen im Lkw-Geschäft hätten sich erneut verbessert und könnten noch zulegen, schrieb Analyst Nico Dil in einer Studie. Zudem dürfte das Kraftwerksgeschäft 2011 wieder die Gewinnzone erreichen. Er habe seine Gewinnerwartungen vor Zinsen und Steuern (EBIT) für 2011 und 2012 angehoben, die nun deutlich über den durchschnittlichen Analystenschätzungen lägen.

04.05.2011 | Cheuvreux belässt MAN auf „Buy - Selected List“ - Ziel 120 Euro



- Cheuvreux hat MAN nach Quartalszahlen auf „Buy - Selected List“ mit einem Kursziel von 120,00 Euro belassen. Es gebe keinerlei Anzeichen einer nachlassenden Erholung des europäischen Lkw-Geschäfts, schrieb Analyst Alexander Haissl in einer Studie. Auch die Sparte Engines & Marine Systems habe sich erneut gut entwickelt, während im Kraftwerksgeschäft das Schlimmste überstanden sei. Er habe die operativen Gewinnprognosen angehoben.

04.05.2011 | Equinet hebt Ziel für MAN auf 110 Euro - „Buy“

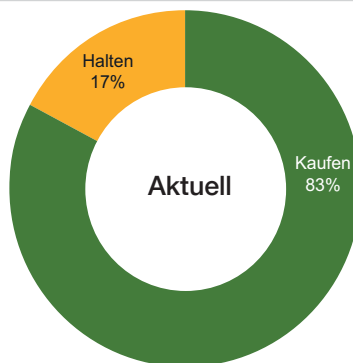


- Equinet hat das Kursziel für MAN nach Zahlen von 100 auf 110 Euro angehoben und die Einstufung auf „Buy“ belassen. Die Kennziffern des Nutzfahrzeugherstellers zum ersten Quartal seien etwas besser als von ihm und vom Markt erwartet ausgefallen, schrieb Analyst Tim Schuldt in einer Studie. Für die Aktie spreche die intakte zyklische Erholung des Konzerns sowie der Umstand, dass MAN ein Übernahmekandidat sei.

### Analystenempfehlungen\*

Aktuell 24 aktive Empfehlungen, davon:

- 20 Kaufempfehlungen
- 4 Halteempfehlungen



### Kursziel\* Ø



\*Stand: 5. Mai 2011

## News



### 14.04.2011 | Eigene Lkw-Produktion in Russland

MAN wird künftig in Russland Lkw für den nationalen Markt und weitere GUS-Staaten bauen. Dazu will MAN Truck & Bus rund 25 Millionen Euro in eine eigene Produktion investieren sowie eine eigene MAN-Produktionsgesellschaft in St. Petersburg gründen. Mittelfristig ist am Standort in St. Petersburg eine jährliche Produktionskapazität von rund 6 000 Fahrzeugen vorgesehen. Bereits 2012 soll rund ein Viertel des russischen Lkw-Absatzes aus lokaler Fertigung stammen. In der Vergangenheit hat MAN überproportional am Marktwachstum in Russland partizipiert. Mit einem Marktanteil von mehr als 30 Prozent bei importierten Lkw aus Europa über sechs Tonnen und mehr als 50

Prozent bei importierten Überland- und Reisebussen über 12 Metern im Jahr 2010 hat MAN seine Fahrzeug-Population auf mehr als 45 000 zugelassene Fahrzeuge ausgebaut und ist in Russland Marktführer bei importierten Lkw und Bussen. [> mehr](#)

### 18.04.2011 | MAN unterstützt SOS-Kinderdorf in Japan

Die MAN SE spendet 30 Mio Yen (250 000 €) für SOS-Kinderdorf in Japan. Dank seiner Lage im Südwesten Japans blieb das Kinderdorf, das erst im vergangenen Jahr eröffnet wurde, vom verheerenden Erdbeben und den schrecklichen Auswirkungen des Tsunamis verschont. [> mehr](#)

### 24.03.2011 | Dr. Peter Park übernimmt Finanzressort der MAN Diesel & Turbo SE

**Dr. Peter Park** übernimmt zum 01.04.2011 die Funktion des Finanzvorstands bei der MAN Diesel & Turbo SE, Augsburg. Der 46-Jährige wird neben den Bereichen Controlling, Reporting, Finance und Legal auch den IT-Bereich verantworten. Er löst damit Jan Gurander ab, der neue Aufgaben außerhalb des Unternehmens wahrnimmt. Die durch den Wechsel von Dr. Park in den Vorstand vakant werdende Position im Aufsichtsrat von MAN Diesel & Turbo übernimmt **Silke Glitza-Stamberger, Leiterin Investor Relations** der MAN SE. [> mehr](#)

## Terminkalender

### Terminkalender der MAN SE

German & Austrian Corporate Conference in Frankfurt	20. Mai 2011
Capital Goods Conference in London	10. Juni 2011
Global Industrial and Basic Material Conference in Chicago	14. Juni 2011
One-Stop-Shop European Tour in Genf	29. Juni 2011
Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2010	27. Juni 2011
Halbjahresbericht 2011	28. Juli 2011
Bericht zum 3. Quartal 2011	2. November 2011

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

MAN SE  
Silke Glitza-Stamberger  
Investor Relations  
Ungererstraße 69  
80805 München

#### Kontakt:

E-Mail: [investor.relations@man.eu](mailto:investor.relations@man.eu)  
Telefon + 49. 89. 36098-334  
Telefax + 49. 89. 36098-559  
[www.man.eu](http://www.man.eu)



## SITRAK – neue Lkw-Marke von MAN und Sinotruk

Auf der Messe „Auto Shanghai 2011“ präsentierten Chunji Ma, Aufsichtsratsvorsitzender von Sinotruk, und Dr. Georg Pachta-Reyhofen, Vorstandssprecher der MAN SE, eine neue gemeinsame Lkw-Marke für China sowie weitere Wachstumsmärkte in Asien, dem Nahen Osten, Afrika und der GUS. Der internationale Markenname ist SITRAK, im Heimmarkt China werden die neuen Lkw unter dem chinesischen Namen Shandeka vermarktet. Während der Vertrieb in China ausschließlich über Sinotruk laufen wird, werden die Exportmärkte über bestehende Verkaufsnetze von MAN und Sinotruk bedient. MAN wird durch die Direktbeteiligung an Sinotruk ebenfalls am Absatz in China partizipieren. Bis 2018 rechnen die Unternehmen mit einem jährlichen Gesamtabsatz von 200 000 Lkw, davon 160 000 auf dem chinesischen Markt. Die Produktion soll im Dezember 2011 starten, der Verkauf im ersten Halbjahr 2012.



Weitere Informationen zur MAN-Aktie tagesaktuell unter:  
[www.man.eu/investoren](http://www.man.eu/investoren)